

## Neue Lehrlinge sind herzlich willkommen

**Wil/Neftenbach. pd-** Seit dem 11. August 2008 hat die LARAG AG Wil, St. Gallen und Neftenbach sowie die LIGA Lindengut-Garage AG Wil und St. Gallen zusammen 34 neue Lernende. 34 Jugendliche, die am Montag, 11. August 2008 ihre Ausbildung begonnen haben

und sich auf 10 verschiedene Berufe verteilen. Nicht nur in der Fachkompetenz, sondern auch in der Sozialkompetenz wird von den Jugendlichen immer mehr gefordert. Flexibilität, Umgang mit Wandel und Lernfähigkeit sind Anforderungen, die verstärkt an die Ler-

nenden gestellt werden. Mit einer breiten und vielseitigen Ausbildung, betriebseigener Werkschule, sowie modernster Infrastruktur in den Ausbildungsbetrieben bietet die Firmengruppe beste Voraussetzungen, die Jugendlichen zu begehrten Berufsleuten auszubilden.



Bild: z.V.g

Die LARAG AG und die LIGA Lindengut-Garage AG wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg in den nächsten Ausbildungsjahren.

## 3 Tage Super-Stimmung im Unterrindal

**Unterrindal. pd-** Am Wochenende vom Freitag, 29. August, bis und mit Sonntag, 31. August führt das «Grütli»-Wirtepaar Bruno Thalman und Ruth Hess bereits zum 9. Mal das traditionelle 3-tägige Grütlifest im Festzelt gegenüber vom Restaurant Grütli – an der Strecke Flawil-Lütisburg – durch. Der Freitag beginnt ab 20 Uhr mit der Vorgruppe Duo Sombreros. Um 21 Uhr kommt dann der Topstar aus dem Zillertal, «Marc Pircher», auf die Bühne.

Viele Auftritte am TV (Silvester-sendung Gut Aiderbichl, Grand Prix Gewinner der Volksmusik, etc.) machen den sympathischen Tiroler zu einem der gefragtesten Musikstars Oesterreichs. Er verwandelt jede Halle in einen Hexenkessel.



Bild: z.V.g

Marc Pircher gastiert im «Grütli».

Am Samstagabend ab 21 Uhr gastieren die bestbekanntesten «Original fidelen Mölltaler», welche es

seit über 30 Jahren verstehen, den Besuchern einen unvergesslichen Abend zu garantieren. Da kommt bei Jung und Alt Stimmung auf, ob man mitmachen will oder nicht! Auch beim Frühschoppen am Sonntag von 10 Uhr bis 15 Uhr werden die Original fidelen Mölltaler die Besucher nochmals begeistern. Pfarrer Marcel Ruepp, Wuppenau (begeisterter Mölltaler Fan), wird mit einigen besinnlichen Einlagen den Frühschoppen abrunden.

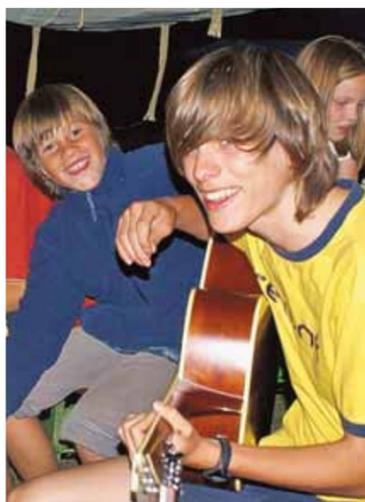
Bei günstigen Eintrittspreisen am Freitag, Samstag sowie am Sonntag wird den Besuchern auch dieses Jahr wieder ein attraktives Programm geboten.

Der letztjährige Grossaufmarsch lässt wieder unvergessliche Stunden mit vielen Besuchern erwarten.

## Durch die Zeit – Sommerlager des Cevi Wil



**Wil/Landquart. pd/pat-** Anfang Juli trafen sich die Kinder und Leiter des Cevi Wil, um ins Sommerlager nach Landquart zu fahren. Dort wollten sie zusammen mit Professor Reiner Unsinn und seinen beiden Enkeln Tic und Tac eine Woche durch die Zeit reisen. Die Tage vergingen wie im Fluge. Das Wetter war mal gut, mal schlecht, das Essen fast immer gut und die Gruppe hatte auch mal Zeit, die nähere und weitere Umgebung von Landquart zu erkunden.



## Ich habe mich erkannt



### Diese Apéros machen müde

her- Noch ein Apéro und meine Augen fallen noch ganz zu. Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingekreist. Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich meldet, erhält sie von uns 40 Franken in bar. Der Betrag kann abgeholt werden bei: Zehnder Print, Hubstrasse 60, 9500 Wil.

## Vom Feigenblatt zum Dessous

**Wil. pd/pat-** «Damenunterwäsche – Spiegel der Gesellschaft im Wandel der Zeit»: Unter diesem Motto leiteten versierte Führerinnen zwei Gruppen des Frauen-Jahrgängervereins 41 bis 45 Wil und Umgebung durch die Ausstellung «Dessous» im Textilmuseum St. Gallen. Seit dem Feigenblatt und den Tüchern



Bild: z.V.g

Beim Rundgang durch die Ausstellung «Dessous» gab es viel zu erfahren und zu entdecken.

im Mittelalter wurde versucht, die Blösse zu bedecken. Die eigentliche Unterwäsche-bis zur heutigen Dessousherstellung begann aber erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Das Bewusstsein von hygienischen Grundsätzen liess die Damenunterwäsche frei werden von schweren, einschnürenden Korsagen und Unterröcken. Der grosse Ruck kam mit der Befreiung der Frau in den zwanziger Jahren und wurde kräftig unterstützt durch die wundervollen St. Galler Sticke-

reien. Heute trägt Frau sportlich, elegante oder verspielte Dessous. Zum Schmunzeln brachten die Gruppen jene Schautstücke, welche Jugenderinnerungen auslösten – zum Träumen die zauberhaft schönen St. Galler Spitzen und Stoffe, welche noch heute weltweit zu Luxuswäsche verarbeitet werden. Der gemeinsame Kaffee und ein Bummel durch die St. Galler Altstadt durften nicht fehlen und rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

## 100 Jahre Emma Lindenmann

**Münchwilen. jes-** Am vergangenen Samstag durfte Emma Lindenmann-Dünner im Kreise ihrer Familie und Freunden im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen ihren 100. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindeammann Lorenz Liechti. Er überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde sowie einen festlichen Blumenstrauss. Der Musikverein Harmonie Münchwilen spielte zum Konzert auf, derweil sich die Gäste und Gratulanten mit einem Apéritif verwöhnen liessen.

Am vergangenen Samstag durfte Emma Lindenmann-Dünner im Kreise ihrer Familie und Freunden im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen ihren 100. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindeammann Lorenz Liechti. Er überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde sowie einen festlichen Blumenstrauss. Der Musikverein Harmonie Münchwilen spielte zum Konzert auf, derweil sich die Gäste und Gratulanten mit einem Apéritif verwöhnen liessen.



Bild: Walter Sutter

Gemeindeammann Lorenz Liechti gratuliert Emma Lindenmann-Dünner mit einem Blumenstrauss zum 100. Geburtstag.